

Faktencheck der Woche

Nein, Schleswig-Holstein hat die Rechtschreibung nicht abgeschafft

Ein für Desinformation bekannter Youtuber verdreht eine Änderung für Schulen in Schleswig-Holstein: Er behauptet, dort sei die Rechtschreibung abgeschafft worden. Das stimmt nicht.



Symbolbild: Oleksandr P. / Pexels

Ein Youtuber berichtet von einer „katastrophalen Meldung“: Das erste Bundesland schaffe jetzt offiziell die Rechtschreibung ab, behauptet er. Jedes Kind dürfe nun so schreiben wie es will, Fehler würden nicht gezählt.

Es geht um Schleswig-Holstein: Doch dort wurde nicht die Rechtschreibung abgeschafft. Sondern die Art, wie Rechtschreibfehler bewertet werden, soll geändert werden. Das Bundesland ist mit diesem Schritt laut Medienberichten nicht das erste, sondern das vorletzte in Deutschland.

All das müsste der Youtuber eigentlich wissen, denn er zeigt selbst die Artikel, in denen das steht. Etwa einen Bild-Bericht, den er im Video auszugsweise einblendet. Er zitiert daraus: „Lehrer sollen keine Fehler mehr zählen. Ist es nicht mehr so wichtig, ob unsere Kinder und Jugendlichen korrekt schreiben können?“

Was er nicht zeigt: Im nächsten Absatz des Artikels steht, dass stattdessen ein Analysebogen eingesetzt werden solle, durch den Schülerinnen und Schüler eine „qualitative Rückmeldung erhalten über Fehler-schwerpunkte und über die Systematik ihrer Fehler“. Im Anschluss wird Schleswig-Holsteins Schulministerin Karin Prien (CDU) mit folgender Aussage zitiert: „Unabhängig davon bleibt die Bewertung der Rechtschreibung und Zeichensetzung weiterhin wichtiger Bestandteil der Note.“

Der bislang geltende Fehlerquotient ist eine Zählweise, bei der das Verhältnis von geschriebenen Wörtern zu Fehlern errechnet

wird. Auf Nachfrage von CORRECTIV.Faktencheck erklärt David Ermes, Sprecher im Bildungsministerium Schleswig-Holstein, Details: Diese Zählweise werde aktuell bei Deutsch-Texten in allen weiterführenden Schulen in den letzten beiden Jahren vor den Abschlussprüfungen bzw. in der Sekundarstufe II angewandt. In der gymnasialen Oberstufe und bei den Abiturprüfungen würden auch Texte in anderen Fächern so bewertet.

„Kurz nach dieser katastrophalen Meldung“, sagt der Youtuber, hätten sogar noch die anderen Bundesländer nachgezogen. Er zeigt dazu die Überschrift eines Welt-Artikels vom 10. April. Nicht zu sehen ist der Absatz des Artikels, in dem steht, dass Schleswig-Holstein neben Hessen aktuell das einzige Bundesland sei, das noch einen Fehlerquotienten zur Bewertung der Rechtschreibkompetenz verwende.

Schleswig-Holstein war also laut Medienberichten nicht das erste Land, das diesen Schritt machte, sondern das vorletzte. In Sachsen etwa gab es diese Änderung laut Bild schon vor Jahren. In Brandenburg wurde der Fehlerquotient laut der Märkischen Allgemeinen schon 2012 abgeschafft.

Der Hintergrund für die Änderung in Schleswig-Holstein ist laut dem dortigen Bildungsministerium eine angestrebte Vereinheitlichung der Prüfungsbedingungen. Aktuell sind die Abiturbedingungen in den Bundesländern teils noch unterschiedlich. Der Youtuber reagierte nicht auf eine Anfrage von CORRECTIV.Faktencheck.

Fakten für die Demokratie

Durch eine Kooperation mit dem Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen (BVDA), dem 113 Verlage mit einer wöchentlichen Auflage von 25,3 Mio. Exemplaren angehören, erscheint in den kostenlosen Wochenzeitungen regelmäßig ein Faktencheck des unabhängigen und gemeinnützigen Recherchezentrums CORRECTIV. Die vielfach ausgezeichnete Redaktion deckt systematische Missstände auf und überprüft irreführende Behauptungen. Wie Falschmeldungen unsere Wahrnehmung beeinflussen und wie Sie sich vor gezielten Falschnachrichten schützen können, erfahren Sie unter

correctiv.org/faktencheck



Verkehrsführung geändert

Einbahnstraßenregelung hat sich bewährt

BAYREUTH

In den zurückliegenden Monaten war die Münzgasse im Abschnitt zwischen Telemannstraße und Wölfelstraße aufgrund von Baumaßnahmen nur in eine Richtung befahrbar. Die Einbahnstraßenregelung hat sich bewährt. Sie findet nun für den Autoverkehr dauerhaft Anwendung. Das heißt, dass Fahrzeuge auch künftig den westlichen Abschnitt der Münzgasse ab der Einmündung der Telemannstraße nur in vorgegebener Fahrrichtung zur Wölfelstraße hin nutzen dürfen. Der Radverkehr ist allerdings auch in Gegenrichtung zugelassen.



Die Verkehrsführung in der Münzgasse wurde geändert. Für den Autoverkehr gilt im westlichen Abschnitt ab der Einmündung der Telemannstraße eine Einbahnstraßen-Regelung. Der Radverkehr ist auch in Gegenrichtung zugelassen. Foto: Stadt Bayreuth

Wer also aus der Wölfelstraße oder der Opernstraße mit dem Fahrrad kommt, darf die Münzgasse auch entgegen der Einbahnrichtung befahren. Um hierauf aufmerksam zu machen, wurden neben der in solchen Fällen üblichen Beschilderung Markierungen auf der Fahrbahn aufgebracht. Die Öffnung der Einbahnstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung ist eine wichtige Maßnahme, um für Radfahrerinnen und Radfahrer Alternativen für

den Weg durch die Fußgängerzone anzubieten.

Langfristiges Ziel: Fahrrad-Cityring

Langfristiges Ziel ist es, einen durchgängigen Fahrrad-Cityring um die Innenstadt zu schaffen. Mehrere Routenvarianten sollen verschiedene Punkte außerhalb der Fußgängerzone bequem

erreichbar machen. Diejenigen, die kein Ziel in der Fußgängerzone ansteuern, können dann schneller unterwegs sein, denn in der Fußgängerzone selbst gilt für den Radverkehr, der hier ausdrücklich zugelassen ist, Schrittgeschwindigkeit. Der verkehrlich nun neu geordnete Abschnitt der Münzgasse bildet einen weiteren Baustein des Radroutennetzes im Stadt-

zentrum. Zuletzt wurden die Innenstadt am Main Maßnahmen umgesetzt, die ebenfalls zum Fahrrad-Cityring gehören, unter anderem der Ausbau des Geh- und Radwegs zwischen Schulstraße und Bahnhofstraße, der im Zuge der Umgestaltung den Namen „Peter-Färber-Weg“ erhielt, heißt es vonseiten der Stadt Bayreuth. red

Beste Chancen auf Karriere

BAYREUTH

Absolventinnen und Absolventen der Uni Bayreuth gehören zu den begehrtesten Alumni der Republik: Fast 500 Personalern und Personalern haben dies bei einer Umfrage der Wirtschaftswoche angegeben. Die Uni Bayreuth landete in den Bereichen Naturwissenschaften, Jura und Volkswirtschaftslehre jeweils unter den Top Ten. Den zehnten Platz belegte sie im Bereich Naturwissenschaften: 12,9 Prozent der Befragten nannten die Hochschule in diesem Fachgebiet. Im Fach Volkswirtschaftslehre nannten 13,4 Prozent die Uni Bayreuth, die damit auf Platz sieben landete. Den sechsten Platz erreichte die Uni Bayreuth im Fach Jura mit 13,8 Prozent der Nennungen. Die Befragten gaben auch an, auf welche Eigenschaften sie bei Bewerberinnen und Bewerbern Wert legen: Unter anderem gehören dazu Persönlichkeit oder ehrenamtliche Aktivitäten, Teamfähigkeit oder Kreativität. red



28. – 29.06.2024  
5% Rabatt auf Ihren Einkauf\*  
10% Rabatt mit der Mein denn's Kundenkarte\*

5-JÄHRIGES JUBILÄUM  
28. – 29. JUNI 2024

Friedrich-von-Schiller-Str. 35, Bayreuth



biomarkt.de

\*Aktion gültig vom 28. – 29.06.2024. Ausgenommen sind Presse, Säuglingsanfangsnahrung, Bücher, Gutscheine und Pfand. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen. denn's Biomarkt GmbH, Hofer Straße 11, 95183 Töpen.

Spielplan veröffentlicht

BAYREUTH/MÜNCHEN

Der Bayerische Fußball-Verband (BFV) hat den Spielplan für die Saison 2024/25 in der Regionalliga Bayern veröffentlicht. Die zeitgenauen Ansetzungen werden in Absprache mit den beteiligten Klubs in den kommenden Tagen fixiert. So eröffnet die SpVgg Bayreuth die neue Saison mit einem Heimspiel gegen den TSV Buchbach. Das erste Auswärtsspiel findet bei den Amateuren des 1. FC Nürnberg statt. Danach kommt es zum Derby gegen den FC Eintracht Bamberg.

Chorserenade in Bayreuth

BAYREUTH

Das Kulturamt der Stadt Bayreuth veranstaltet am Mittwoch, 26. Juni, von 18 bis circa 22 Uhr, die bereits dritte Chor-Serenade auf der großen Bühne des Bayreuther Stadtparketts. Mit dabei sind acht Chöre und Gesangsvereine, die eine Kostprobe ihres vielfältigen Repertoires geben. Für die Chor-Serenade ist das Stadtparkett mit Bierbänken bestuhlt. Es gibt auch einen Bereich für mitgebrachte Stühle und andere Sitzgelegenheiten. Der Eintritt ist frei.

Führung durch den Tierpark

BAYREUTH

Das Stadtgartenamt lädt am morgigen Sonntag, 23. Juni, um 10 Uhr zu einer Sommerführung in den Tierpark Röhrensee ein. Sie steht unter dem Motto „Farben der Natur begeistert Groß und Klein. Doch warum gibt es überhaupt eine solch große Vielfalt an Farben und welche Funktionen erfüllen sie? Und wie bekommen Flamingos ihre rosa Färbung? Treffpunkt ist der Tierpark-Pavillon am Kängurugehege. Die Führung ist kostenlos. red

Balsam für die Seele

POTTENSTEIN

Musik am Wanderweg – so das einfache Motto, das alle Musikliebhaber und Ruhesuchende gleichermaßen begeistert. In der evangelischen Johanniskirche in Pottenstein musiziert der Pianist Dietmar Joseph bis 13. Oktober jeden Sonntag ab 16 Uhr, der Eintritt ist frei. Das nächste Konzert am morgigen Sonntag, 23. Juni, steht unter dem Motto „Musikstadt Leipzig“. red

Info: Weitere Veranstaltungen unter www.pottenstein.de.